

Free- und Shareware

von Jan Wilking



HOFA 4U+ DynamicTiltEQ

Der 4U+ DynamicTiltEQ gehört zur Gattung der vor allem im Freeware-Bereich eher selten zu findenden Tilt-Equalizer. Ein Tilt-EQ erlaubt es Ihnen, die spektrale Balance von Audiomaterial schnell und intuitiv mit nur einem Regler bzw. Mausziehen zu ändern. Hierbei wird oberhalb einer eingestellten Tilt-Frequenz das Signal angehoben und darunter abgesenkt (oder umgekehrt). Der HOFA 4U+ DynamicTiltEQ bietet zusätzlich die Möglichkeit, die Breite (Tilt-Width) einzustellen. Dies ist der Bereich, in dem die Verstärkung mit der Frequenz ansteigt, bevor das eingestellte Tilt-Gain erreicht wird. So können Sie die spektrale Balance sehr natürlich klingend anpassen oder aber mit einer schmalen Tilt-Width gezielte Änderungen vornehmen.

Neben einer Anhebung/Absenkung bis 24 dB bietet Ihnen das Plug-in die Möglichkeit, Höhen und Bässe getrennt zu bearbeiten. Hinzu kommt ein Hoch- und Tiefpass-Filter (6 oder 12 dB/Oktave Flankensteilheit). Besonders erwähnenswert ist auch das individuelle Routing für Stereo-, Mitten-, Seiten-, Links- und Rechts-Bearbeitung. Über das Menü ist bis zu 64-faches Oversampling einstellbar; bei Bedarf auch nur für die Offline-Berechnung, was im Gegenzug niedrigere Latenzen und weniger CPU-Belastung während der aktiven Arbeit am Projekt ermöglicht. A/B-Vergleich und ein Preset-Manager runden das Paket ab.

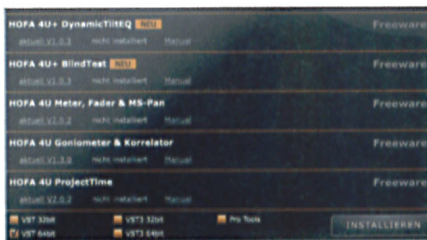
Fazit

Auch wenn dem 4U+ DynamicTiltEQ in der Freeware-Variante die Möglichkeit der dynamischen Bearbeitung fehlen, bietet er dennoch einen überzeugenden Funktionsumfang gepaart mit sehr guten Klangeigenschaften. Mit dem Plug-in können Sie schnell, effektiv und auf klanglich hohem Niveau die Balance zwischen Bässen und Höhen optimieren, aber bei Bedarf auch detaillierter in die Bearbeitung einsteigen. Die Bedienung ist selbsterklärend und schnell erlernt.

4U+ DynamicTiltEQ

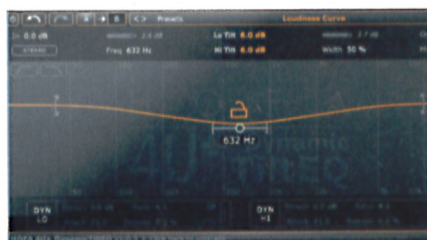
Entwickler: HOFA Preis: Freeware
Web: hofa-plug-ins.de System: VST,AU,RTAS,AAX

Bewertung:



1 Installation

Für die Installation müssen Sie zunächst den aktuellen HOFA-Plug-in-Manager herunterladen und starten. Scrollen Sie hinunter bis zum DynamicTiltEQ und setzen Sie rechts daneben das Häkchen bei installieren. Wählen Sie links unten die gewünschten Plug-in-Formate aus, die installiert werden sollen, und drücken Sie anschließend auf die graue Schaltfläche. ▶



3 Loudness

Lösen Sie die Wippen-Verbindung, indem Sie auf das Schlosssymbol klicken. Ziehen Sie sowohl den unteren als auch oberen Bereich nach oben. So erhalten Sie eine typische Loudness-Kurve mit angehobenen Höhen und Bässen. Passen Sie die Tilt-Frequenz nach Bedarf an, indem Sie den Kreis unter dem Schloss nach links oder rechts (niedrigere/höhere Frequenz) ziehen. ▶



5 Mitte/Seite

Das Plug-in ermöglicht die getrennte Bearbeitung von Mitten- und Seitensignal ohne aufwendiges Routing. Nehmen Sie zum Testen eine Drumloop mit deutlich im Stereopanorama verteilter Percussion. Klicken Sie links oben auf STEREO und wählen Sie stattdessen SIDE. Stellen Sie eine Wippe wie in Schritt 2 ein. ▶



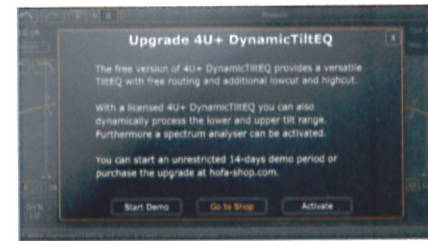
2 Frequenzwippe

Nach dem Start ist die Tilt-Frequenz auf 1.0 kHz eingestellt. Ziehen Sie den orangefarbenen Balken links von der Tilt-Frequenz mit der Maus nach unten. Wie bei einer Wippe werden dadurch die Frequenzen unterhalb der Tilt-Frequenz abgesenkt und oberhalb angehoben. Je weiter die Frequenz von der Tilt-Frequenz entfernt ist, umso stärker erfolgt die Absenkung. ▶



4 Hochpass/Tiefpass

Greifen Sie die unter dem Schloss befindliche Linie an einem der Eckpunkte und ziehen Sie nach links oder rechts, um die Weite der Tilt-Frequenz anzupassen. Aktivieren Sie zusätzlich links oben den Hoch- und Tiefpass durch Klick auf die Symbole. Die Eckfrequenz lässt sich durch Ziehens des Balkens anpassen, darunter wechselt man kann die Steilheit. ▶



6 Weitere Funktionen

Nutzen Sie den Mix-Regler, um das bearbeitete Signal mit dem Original zusammenzumischen. Dies ist ebenso wie die Side-chain-Funktion vor allem in Verbindung mit der dynamischen Bearbeitung interessant, die allerdings kostenpflichtig hinzugekauft werden muss. Per Klick auf die Dynamikbearbeitung können Sie diese erweiterte Funktion 14 Tage gratis testen. ■